

RSV-Infektionen

Vor Beginn der nächsten Infektsaison im kommenden Winter möchten wir Ihnen unsere Auswertung vorstellen, damit Sie diese neben den bereits zahlreich vorhandenen Aufklärungsunterlagen z. B. des RKI bei Ihren Impfaufklärungen und/oder Rückfragen von Eltern im kommenden Winter verwenden können.

In den Geburtskliniken des Landkreises wurden im Winter 2024/2025 über 50 % der Neugeborenen im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung U2 immunisiert, viele weitere im Verlauf bei den niedergelassenen Kinderärzten im Kreis.

Sowohl bei den gemeldeten Fallzahlen aller RSV-Infektionen im Landkreis wie auch in der Hospitalisierungsrate der Kinderklinik Böblingen zeigt sich ein starker Rückgang der betroffenen Säuglinge.

In der Saison 2024/25 waren nur 15 % der gemeldeten Fälle jünger als 6 Monate, 2023/24 waren es 41 %. Die gemeldeten Zahlen sowohl der älteren Kinder wie auch der Erwachsenen war in beiden Jahren annähernd identisch. In der Kinderklinik sank der prozentuale Anteil stationär behandelter junger Säuglinge von ca. 50 % auf ca. 25 %, die aufgenommen Säuglinge waren bis auf wenige Ausnahmen nicht immunisiert worden.

Diese Zahlen bestätigen eindrucksvoll die auch bereits in anderen Ländern beobachtete Effektivität der Immunisierung. Umso wichtiger wird es sein, auch im kommenden Winter eine möglichst flächendeckende Immunisierung der Säuglinge zu erreichen.

RSV-Infektionen: Meldungen und stationäre Fälle

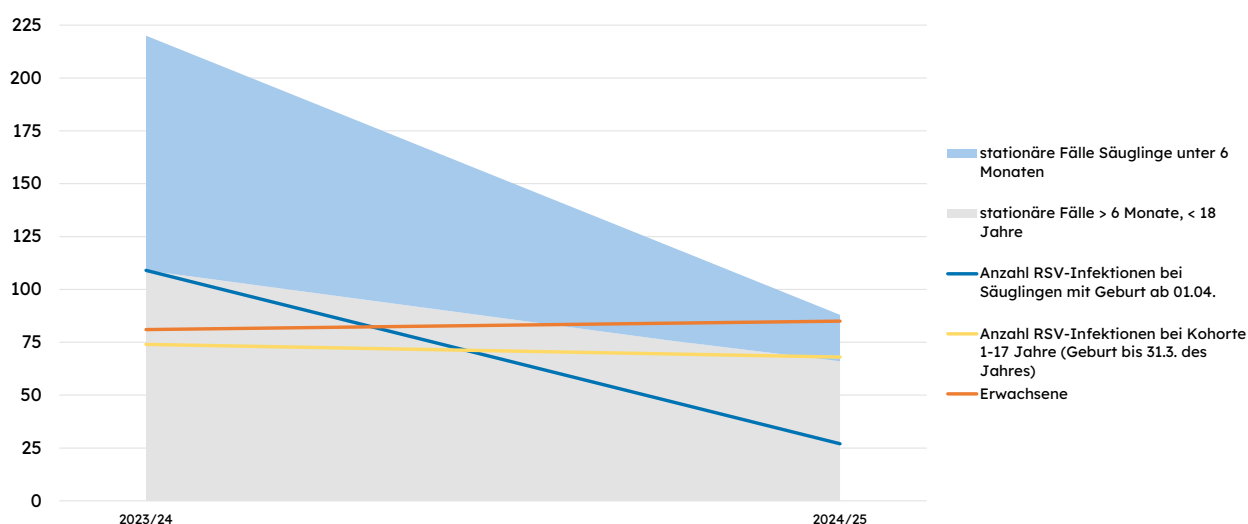


Abb. 1: Meldungen und stationäre Fälle von RSV-Infektionen